

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 05.11.25

Ort: Kahnsdorf, Versammlungsraum FF Kahnsdorf, Kahnsdorfer Str. 35 B
Zeit: 18.30 Uhr – 19.45 Uhr

Teilnehmer: Kerstin Tille, Michael Günther, Claus Meiner; Kristin Neundorf und Heidrun Müller

Gäste: laut Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Landratsamt (LRA)

Tagesordnung/

Themen: laut Einladung

1) Eröffnung/Begrüßung

Der OV begrüßte zu Beginn der Sitzung die Mitglieder des OR und die Gäste. Das Protokoll OR Sitzung vom 08.10.25 in Großzössen wurde nochmal stichpunktartig vorgetragen und noch zusätzliche Erläuterungen/Erklärungen gegeben.

2) Bürgerfragestunde

Es waren wieder zahlreiche Gäste anwesend und diese stellten folgende Fragen oder gaben Hinweise bzw. machten auf Probleme aufmerksam.

- Straßenschild Str. d. Aufbau in Kahnsdorf ist schlecht abgekürzt. Sollte man ein neues anfertigen lassen (GV), um auch von z.Bsp. Besuchern/Urlaubern verstanden zu werden.

- generell wurde wieder über den ÖPNV diskutiert, über eine schlechte Verbindung zur Hauptgemeinde Neukieritzsch (kein Haltepunkt der Linie 271). Hier antworteten der BM, GR K. Tille und der OV über den Schülertransport und den Wegfall der Linie 101 infolge schlechter Fahrgastzahlen, laut LRA. Es wurde auch nochmal der Termin vom 16.09.25 in der GV mit Vertretern des ÖPNV/LRA und OR angesprochen, wo uns die Veränderungen mitgeteilt wurden.

Dort wurde auch die Frage gestellt, ob für den Ortsteil Großzössen ein Rufbus eingesetzt werden könnte, was aber wohl aus Kostengründen lt. LRA nicht realisierbar wäre. Außerdem haben die großen Busse aufgrund der 9 to. Beschränkung, der Brücke eingangs Großzössen, keine Möglichkeit zu wenden.

- Weitere Wortmeldungen kamen vom Leiter der FF Kahnsdorf, Herrn Kertzsch, zum Stand eines neuen FF-Gerätehauses, wo eine Machbarkeitsstudie mit der GV mit verschiedenen Standorten diskutiert wurde. Er machte aber darauf aufmerksam, dass zum Beispiel der Standort "alte Feldscheune" (Kahnsdorf Süd) für die Kinder- und Jugendfeuerwehr infolge der Überquerung der K7930 bedenklich ist. GR M. Günther fragte in die Runde, ob bei den Gesprächen auch eine Variante Gerätehaus mit einer Räumlichkeit für die Bürger vorgesehen ist? Der BM gab Antworten dazu und regte an, dass man sich dann auch mit dem alten/jetzigem FF-Haus beschäftigen müsse. Vielleicht kann man es nach dem Neubau auch für die Bürger nach entsprechender Sanierung nutzen?

- Weiter kam die Frage, wie der Stand mit dem Bau eines 2. Straßenausganges für Kahnsdorf ist?

Hier gaben der BM/OV Auskunft über den Stand, über viele Aktivitäten, auch ein Brief vom BM an Sächsischen Wirtschaftsminister, über die Bereitstellung von Fördermitteln und vieles mehr. Eine Expertenkommission hat die Maßnahme in der Priorisierung nach hinten verschoben, obwohl es eindeutig eine Altlast des aktiven Bergbaus aus der DDR ist!

- Bürger/Anwohner von Kahnsdorf Nord bemängelten den schlechten Zustand von Gehwegen, einen fehlenden Spielplatz für Kinder und fehlende öffentliche Toiletten im Bereich/Nähe Parkplatz.

Auch hier antworteten der BM, die GR K. Tille und der OV.

3) Vereins- und Dorfleben aus den Ortsteilen

Der OV hatte sich zu diesen Punkt die Vorsitzende des Seniorentreffs der Volkssolidarität Kahnsdorf/Großzössen, Frau Schirrmeister eingeladen, die ihre Gruppe mit zur Zeit 19 Personen vorstellte. Sie treffen sich einmal im Monat in der Gaststätte "Legerwall" im Hafen, wo sie sich sehr wohl fühlen. Es werden immer verschiedene Aktivitäten organisiert, z.Bsp. Bastelabende, Sportstunden und vieles mehr. Sie haben auch schon an verschiedenen Sportveranstaltungen außerhalb von Kahnsdorf teilgenommen und machen alle noch altersgerecht gut mit. Sie finanzieren sich selbst, konnten sich aber über eine Summe in Euro aus einer Fördermaßnahme freuen.

Aber auch hier gab es Kritik, über fehlende Bänke am See entlang und fehlende Handläufe an der Schräge eingangs zum Hafeneingang. Gerade für ältere Leute oder Menschen mit Behinderung ist es im Herbst/Winter gefährlich diesen Weg hinunter zu gehen, ohne zu stürzen. Ein geführtes Gespräch mit Herrn Conrad (Firma Blauwasser) brachte bisher kein Erfolg!

Der OV und GR M. Günther versprochen, sich dieser Sache anzunehmen und nochmal das Gespräch mit Herrn Conrad zu suchen.

Der OV bedankte sich bei Frau Schirrmeister für ihre Ausführungen und ehrenamtliche Arbeit und wünschte dem Treff weiterhin alles Gute.

4) Themen aus dem TA

Der OV informierte den OR und die Gäste, dass aufgrund fehlender Themen kein TA stattfindet und fragte die OR trotzdem an, ob es zu diesen Punkt Fragen /Anliegen gibt - keine Fragen.

5) Sonstiges/Infos

Der BM informierte nochmal die OR und anwesenden Gäste über die Veranstaltung am 06.11.25 in der GV, wo alle Bürger dazu herzlich eingeladen sind.

Zum Schluß bedankte sich der OV bei der FF Kahnsdorf für die Unterstützung zur Nutzung des Versammlungsraumes, bei den Gästen für ihr Kommen aber auch für die kritischen und konstruktiven Gespräche mit dem OR und beendete den öffentlichen Teil.

Er wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.



Claus Meiner
Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf

Lobstädt/Großzossen/Kahnsdorf

Datum: 05.11.25 Uhrzeit: 18:00 - 20:00
Ort: Versammlungssaal, 3. Etage, Rathaus

Claus Meiner, OV Lobstd./Großz./Kahnsd.